

Chur von Montfort gebrüder künden vnd vergehin öffentlich / an disem brief als vnser Vatter Graf Rüdolf von Montfort¹ herr ze Veltkilch, den Altar vnd Capplan / versorget hat mit den almüsen als hie vorbeschaiden ist an wingelt waissengelt, vnd phenningelt / das ist vnser gûer wille. Vnd vergehin das wir dis gelt bi vnsern Eren vnd Trüwen. nah vnser Vatters / Tod nüt minren, Summen, noh abnemen sollind noh vnser erben an alle geuârd. Vnd das dis alles, Vest / vnd stât eweklich belibi. des ze Vr künd henkint wir alle dri herren Graf Rüdolf von Montfort¹ herr / ze Veltkilch, vnd sin Sûne Graf Vlrich² vnd Graf Rüdolf³ Tûmprobst ze Chur vnserû Insigel an disen / brief. Der ze Veltkilch geben ward. do man zalt von Cristes gebürt drü zehen hundert iar, vnd drü / vnd Sehtzig Jar an sant Erasmes tag in dem Maigen —

Übersetzung

Ich Graf Rudolf von Montfort¹, Herr zu Feldkirch künde und bekenne mit dieser Urkunde, allen denen die sie ansehen oder hören lesen, dass ich gesund an Leib und Sinn, mit guter freiwilliger Überlegung nach Rat meiner Verwandten und Erben und nach Rat meiner Söhne, Graf Ulrichs² und Graf Rudolfs³ Dompropsts zu Chur, allein wegen Gott und wegen meines Seelenheiles und wegen meines seligen Vaters, meiner seligen Mutter, meiner seligen Frau und aller meiner seligen Vordern Seelenheil habe gewidmet, überwiesen und gegeben an den Altar, den ich gestiftet und errichtet habe und unter dem meine Vorfahren ruhen⁴ in St. Nikolaus Kirchen zu Feldkirch mit dem Zins an Wein, an Weizen und auch an Pfenningen, wie hiernach bestimmt ist, und zwar so, dass denselben Zins jährlich Herr Heinrich von Ems, der heutzutage mein Kaplan ist desselben Altars, und welcher Priester hernach Kaplan desselben Altars wird, einnehmen, brauchen und geniessen soll als frommes Almosen, wegen meines und der Obgedachten Seelenheil. Zum ersten vier Saum Weinzins Feldkircher Mass, die ich habe aus Vaislis⁵ Weingarten zu Vaduz und zwölf Scheffel Weizenzins Feldkircher Masses und auch zwölf Schilling Pfennig Zins Konstanzer Münze aus meinem Hof zu Levis⁶ und auch zweieinhalb Pfund und sieben Schilling Pfennig Zins Konstanzer Münze aus dem Hofe zu Hofen⁷, genannt